

Interpellation Cavelti Häller-Jonschwil (24 Mitunterzeichnende):**«Steigende Materialkosten – wie geht der Kanton als wichtiger Auftraggeber damit um?»**

Im Jahr 2020 haben staatliche Stellen des Kantons St.Gallen Aufträge im Umfang von gut 306 Mio. Franken nach den Regeln des WTO-Übereinkommens zum öffentlichen Beschaffungswesen erteilt (gemäss WTO-Submissionsstatistik vom November 2021). Die Basis der geschlossenen Verträge bilden die jeweiligen Submissionsunterlagen, das berücksichtigte Angebot sowie die darin beschriebenen Leistungen und Gegenleistungen. Diese Aufträge werden oft über eine längere Zeitdauer von drei bis fünf Jahren geschlossen. In den vergangenen 12 bis 18 Monaten sind die Preise für Rohstoffe substanziell gestiegen, so dass die Materialkosten oft erheblich vom eingereichten Angebot abweichen. Pandemie und Krieg in der Ukraine konnten auch bei vorsichtigem Wirtschaften nicht vorausgesehen werden. Diese Preissteigerungen haben für Auftragnehmer und Leistungserbringer zur Folge, dass die Aufträge oft nur noch mit Verlust ausgeführt werden können.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung den rechtlichen Spielraum, trotz rigiden Vergaberegeln des öffentlichen Beschaffungswesens, um auf die Problemstellung der Auftragnehmenden einzugehen?
2. Welche Rolle spielen dabei die unterschiedlichen Vergabeverfahren?
3. Sind Auftragnehmende bereits mit der beschriebenen Problemstellung auf die Vergabestellen zugegangen, mit dem Ansinnen, die Preise aufgrund der aktuellen Materialpreisentwicklung anzupassen? Wie sind die Vergabestellen allenfalls damit umgegangen?»

20. April 2022

Cavelti Häller-Jonschwil

Bärlocher-Eggersriet, Bisig-Rapperswil-Jona, Böhi-Wil, Bonderer-Sargans, Chandiramani-Rapperswil-Jona, Dobler-Oberuzwil, Dürr-Widnau, Freund-Eichberg, Gahlinger-Niederhelfenschwil, Gerig-Mosnang, Götte-Tübach, Haefele-Wittenbach, Hess-Rebstein, Locher-St.Gallen, Luterbacher-Steinach, Monstein-St.Gallen, Noger-Engeler-Häggenschwil, Schmid-Buchs, Schöbi-Altstätten, Spoerlé-Ebnat-Kappel, Thalmann-Kirchberg, Toldo-Sevelen, Wasserfallen-Goldach, Zahner-Rapperswil-Jona